

[In der Ukraine ist ein Überschuss an Strom entstanden](#)

01.01.2024

Am Vortag ist ein Überschuss an Strom im Energiesystem aufgetreten. Dies teilte das Energieministerium am Montag, den 1. Januar mit.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Am Vortag ist ein Überschuss an Strom im Energiesystem aufgetreten. Dies teilte das Energieministerium am Montag, den 1. Januar mit.

„Im Energiesystem wurde ein Überschuss an Strom verzeichnet. Der Überschuss wurde von der Ukraine an das benachbarte Polen übertragen (von 11:00 bis 13:00 Uhr). Die Gesamtmenge belief sich auf 600 MWh“, heißt es in der Meldung.

Es wird angegeben, dass sich die gestrigen Stromimporte auf 11.641 MWh beliefen. Und die Exporte von Strom für den 30-31 Dezember 210 MWh.

Die Agentur versicherte, dass das Energiesystem der Ukraine jetzt ausgeglichen ist und dass es in der Reserve acht Kraftwerksblöcke gibt, die bei Bedarf eingeschaltet werden können.

Nach Angaben von Ukrenergo wurde gestern Nachmittag erneut ein Wärmekraftwerk in der Ostregion beschossen. Dort gibt es Schäden.

Insgesamt 12 Siedlungen waren am Montagmorgen wegen des schlechten Wetters stromlos, alle für mehr als einen Tag: zwei Siedlungen in der Region Charkiw, 10 in der Region Donezk.

Wegen der Feindseligkeiten und aus anderen Gründen bleiben bis zum Morgen 416 Siedlungen ohne Licht. Je nach Sicherheitslage und mit Genehmigung des Militärs werden Notbergungsarbeiten durchgeführt.

Wir erinnern daran, dass die Ukraine in der Nacht zum 25. Dezember Polen Nothilfe geleistet hat. Damals ging es um die Bitte des polnischen Übertragungsnetzbetreibers PSE, überschüssigen Strom zu übertragen.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 252

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.